

Einladung zur Weiterbildung

„Trauerbegleitung in der Neonatologie, Pädiatrie und Geburtshilfe“

vom 13. bis 15. Mai 2020
in der Siegerlandhalle, Siegen

Zielgruppen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/-pfleger in der neonatologischen Intensivpflege, Fachkinderkrankenschwestern/-pfleger für pädiatrische Intensivpflege, Sonstige

Leitlinie & Präambel

In der Neonatologie liegen Begrüßung und Abschied, Glück und Trauer, Hoffnung und Angst sehr nah beieinander. Durch die ständig steigende Zahl immer kleinerer Patienten nehmen auch die eigenen Belastungen durch den Tod der Kinder, aber auch durch den Umgang mit den trauernden Eltern zu.

Die elterliche Trauer rund um Diagnosestellung, zu früh beendete Schwangerschaft sowie den eventuellen Tod des Kindes stellen uns vor eine wichtige und belastende multiprofessionelle Herausforderung. Bedingt durch Missverständnisse, Zeitmangel und eigene Betroffenheit kommt es häufig zu Konflikten im stationären Alltag.

Das Personal soll durch diese Weiterbildung Entlastung im emotionalen Bereich und stationären Alltag erfahren. Ziel sollte sein, die trauernden Eltern in ihrem Lebenskontext besser zu verstehen, individueller zu begleiten und somit auch eine größere berufliche Zufriedenheit zu erreichen.

Fortbildungsinhalte:*

- Grundlagen der Trauer, Trauerwege, männliche/weibliche Trauer
- Familienorientierte Begleitung, beeinflussende Faktoren
- Grenzen im klinischen Alltag
- Rituale
- Auswirkungen auf das Elternwerden, wie zB. Pränatale Diagnostik, etc.
- Grundlagen der Bindung (Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett)
- Interkulturelle Aspekte
- Entscheidungen am Lebensende – palliative Versorgung von Säuglingen
- Selbstfürsorge, Umgang mit eigenen Ressourcen, Fähigkeiten und Ritualen

* Änderungen vorbehalten

Veranstaltungsort:

Siegerlandhalle Siegen,
Westfalenzimmer, Eingang „G“,
Koblenzer Straße 151 · D-57072 Siegen

Termin: 13. bis 15. Mai 2020

Kursleitung/Trainerin:

Dipl.-Sozialarbeiterin Heike Brüggemann,
Trauerbegleiterin, Köln

Teilnahmegebühr:

595,00 € pro Person,
inkl. USB-Stick mit Dozentenvorträgen, Kaltgetränke,
Kaffee- und Teeservice, exkl. Mittagessen)

Zertifizierung: B.F.G. Siegen

Veranstalter:

B.F.G.[®]

Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.[®]
Am Katzenberg 3 · D-57258 Freudenberg
Telefon +49 (0) 2734 572736 · Telefax +49 (0) 2734 55516
bfg.kray@t-online.de · www.bfg-kray.de

Anmeldung:

online unter www.bfg-kray.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Nach erfolgter Anmeldung und späterem schriftlichen Rücktritt ohne Angabe eines Ersatzteilnehmers wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Prozent der o.g. Tagungsgebühr erhoben. Bei schriftlichem Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Beginn der Tagung sind 50 Prozent der Tagungsgebühren zu zahlen, danach die volle Gebühr. Ohne schriftlichen Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung.

Humane Milch-Oligosaccharide (HMO)* in Muttermilch stärken die Immunabwehr¹⁻³

Von der stillenden Mutter speziell für das Baby gebildet



Einzigartige Struktur und Wirkung, signifikant anders als GOS/FOS

Fördern das Wachstum „guter“ Darmbakterien

Beseitigen Pathogene im Darm

Weitere Gesundheitseffekte

WILLKOMMEN IN DER ZUKUNFT



Nestlé BEBA SUPREME:

Die erste Säuglingsnahrung in Deutschland mit zwei der häufigsten HMO 2'FL und LNnT – strukturell identisch mit HMO der Muttermilch.

2'FL und LNnT HMO – eine klinische Studie zeigt:

Sie fördern das Wachstum von Bifiduskulturen, hemmen pathogene Keime, reduzieren im 1. Lebensjahr das Auftreten unterer Atemwegsinfektionen und den Antibiotikaeinsatz.^{4,5}

*In Muttermilch sind ca. 200 HMO identifiziert. 2'FL und LNnT gehören zu den mengenmäßig häufigsten HMO und stellen bis zu 40 % des HMO-Gehaltes in Muttermilch.

Literatur: 1) Jantscher-Krenn E, Bode L. Minerva Pediatr. 2012; 64:83-99, 2) Bode L. Glycobiology 2012; 22: 1147-62, 3) Smilowitz JT et al. Annu Rev Nutr. 2014; 34:143-69, 4) Puccio et al. JPGN 2017; 64: 624-31, 5) Streenhout et al. FASEB J no. 1 Suppl 2016; 30:275.7

Wichtiger Hinweis: Nestlé BEBA SUPREME ist geeignet für die besondere Ernährung von Säuglingen während der ersten Lebensmonate, wenn nicht gestillt wird. Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat unabhängiger Fachleute verwendet werden. Jede Mutter sollte darauf hingewiesen werden, dass die Entscheidung, nicht zu stillen, nur schwer rückgängig zu machen ist. Beraten Sie die Frauen hinsichtlich der Zubereitung der Nahrung. Wichtig ist die Information, dass die Zufütterung den Stillserfolg beeinträchtigen kann.



MED CARE[®] VISIONS

Unser Herz schlägt für die Kleinsten

GEBURTSHILFE & INTEGRATIVE
NEUGEBORENENVERSORGUNG

SCHWANGERSCHAFT & STILLEN

ENTWICKLUNGSFÖRDERNDE PFLEGE

NEONATOLOGIE & PÄDIATRISCHE
INTENSIVMEDIZIN

ANÄSTHESIE & OPERATIVES
WÄRMEMANAGEMENT



Ihr **KOMPLETTANBIETER** für innovative Medizintechnik und kindgerechte Verbrauchsmaterialien im Bereich der **NEONATOLOGIE, PÄDIATRIE** und **GEBURTSMEDIZIN**.

MedCare Visions[®] GmbH
Franz-Lehner-Straße 3
85716 Unterschleißheim

Telefon +49 (0)89 2000 433 - 0
Fax +49 (0)89 2000 433 - 99
E-Mail info@medcarevisions.de

www.medcarevisions.de